

1 WAS IST DIE EU

- internationale Organisation von europäischen Staaten
- Gegründet durch den Vertrag über Europäische Union (Maastricht Vertrag) im Jahr 1992
- seine gegenwärtige legale Basis ist der Vertrag von Nizza, in Kraft getreten am 1. Februar 2003
- die E.U. umfasst eine große Anzahl institutioneller Strukturen die sich gegenseitig überlappen

2 FAKTEN

- 25 Mitgliedsstaaten (2004)
- Fläche von 3.892.685 km²
- achtgrößtes „Land“ der Welt
- das Territorium der E.U. erstreckt sich über 3 Kontinente (Europa, Südamerika und Afrika)
- EU-Bürger: etwa 453 Millionen (März 2004)
- dritt größte der Welt (nach Indien und China)
- stellt - gemessen am Bruttoinlandsprodukt - den größten Wirtschaftsraum der Welt dar

4 FAKTEN

Die Wichtigen Verwaltungsstädte der E.U.:

- Brüssel: Rat, Kommission, ökonomisch und Soziales Komitee, Ausschuss der Regionen
- Straßburg: Parlament
- Luxemburg: Rat, Gerichtshof, Gericht von Revisoren, Investitionsbank
- Frankfurt am Main: Zentralbank

5 FAKTEN

- Flagge: ein Kreis von zwölf goldenen Sternen auf blauem Hintergrund
- die zwölf Sterne symbolisieren die Harmonie und Vollkommenheit und haben nichts mit der Zahl der Mitglieder
- die Hymne basiert auf "Ode an die Freude" der neunten Sinfonie von Ludwig van Beethoven, die auf Friedrich Schiller basiert, "Ode ein Würfel Freude"
- aufgrund der großen Anzahl von Sprachen in der EU ist die Hymne rein instrumental und hat keinen Liedtext
- Europa Tag: 9. Mai
- am 9. Mai 1950, legte Robert Schuman seinen Vorschlag zur Schaffung eines organisierten Europas vor, dies gilt als der Anfang der Schaffung der Europäischen Union ist
- das Motto von der Gemeinschaft ist: In Vielfalt verbunden (in varietate concordia)
- die Währung der Gemeinschaft ist der Euro (€)

6 FAKTEN EURO

Anekdote: Griechenland

Im November 2004 wurde bekannt, dass Griechenland die Maastricht-Kriterien zu keinem Zeitpunkt erfüllt hatte. Stattdessen verschleierte es das tatsächliche Haushaltsdefizit, indem gefälschte Daten an die EU-Kommission gemeldet wurden. Die dadurch erschwindelte Teilnahme am Euro hat allerdings keine rechtlichen Konsequenzen, da ein derartiger Fall in den Verträgen nicht berücksichtigt wurde.

7 FAKTEN

Neben den offiziellen Teilnehmern haben sich auch einige Territorien dazu entschlossen, inoffiziell den Euro als ihre Standardwährung zu wählen (ohne dass die [EU](#) dazu einen Beschluss gefasst hätte):

- [Andorra](#) (beabsichtigt eigene Euro-Münzen zu prägen, bisher keine Erlaubnis der EU)
- [Kosovo](#)
- [Serbien-Montenegro](#)

Bei am WKM II teilnehmenden Währungen dürfen die Wechselkurse maximal um ± 15 Prozent gegenüber dem [Euro](#) schwanken, es können aber auch engere Schwankungsbreiten festgelegt werden, wie bei der [Dänischen Krone](#) von $\pm 2,25$ Prozent.

8 AKTIVITÄTEN

- ein gemeinsamer Markt
- eine Zollunion
- eine einheitliche Währung
- eine gemeinsame Agrarpolitik
- ein gemeinsame Fischerei Politik
- verschiedene Initiativen, um Aktivitäten der Mitgliedsstaaten zu koordinieren
- keine internen Grenzen (Schengen Vertrag)
- ein gemeinsames Polizeistruktur (EUROPOL)
- eine gemeinsames Handeln und Präsentieren nach Außen

9 GESCHICHTE

- 1951: Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
- 1957: Europäische Atomgemeinschaft
- 1957: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (konsolidiert im Jahr 1992 durch den Vertrag über die Europäische Union, nach dem Vertrag von Amsterdam 1997 und im Jahr 2002 durch den 2001er Vertrag von Nizza)